



# Gleichstellung beginnt hier!



Gemeinsam für mehr Einkommensgerechtigkeit  
in Klagenfurt-Villach.



# EQUAL PAY NETZ EQUAL PAY NETZ EQUAL PAY NETZ EQUAL NETZ EQUAL PAY NETZ PAY NETZ EQUAL PAY UAL PAY NETZ EQUAL NETZ L PAY QUAL NETZ



- Aufstieg und Karriere
- + Ausbildung, Beruf, Branche
- + unbezahlte Care-Arbeit
- + Beschäftigungsausmaß
- + Erwerbsbeteiligung
- + Erwerbseinkommen
- .....
- = **Lebenseinkommen**

## Equal Pay

Österreich zählt nach wie vor zu den EU-Ländern mit dem größten Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern. Das ESF+ Projekt **Equal Pay Netz** setzt daher von Juni 2025 bis Mai 2027 regionale Aktivitäten zur **Sensibilisierung, Chancengerechtigkeit und nachhaltigen Verbesserung** des Lebenseinkommens von Frauen um.

Equal Pay geht dabei über das Verständnis von Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern hinaus, indem auch alle wesentlichen Treiber, die zu geschlechtsspezifischen Einkommensunterschieden führen, behandelt werden.

## Capacity Building = Kompetenzaufbau = Empowerment

**Kompetenzen und Expertise** können durch ein breites Angebot von Aktivitäten für Einzelpersonen, Organisationen und die Region selbst erworben werden. Darunter fallen beispielsweise Entwicklungsworkshops, Sensibilisierungsarbeit, Netzwerke und Stammtische, Austausch- und Infoveranstaltungen, Diskussionsrunden, Weiterbildung und Schulungen.



## Ziele des Equal Pay Netz

- Faire Einkommen und Chancengleichheit
- Faire Bewertung von Branchen, Berufsgruppen und Tätigkeiten
- Faire Aufteilung von unbezahlter Arbeit



Um diese Ziele zu erreichen, werden in vier Regionen (Innsbruck, Klagenfurt-Villach, Steyr-Kirchdorf, Oststeiermark) in den Branchen **Tourismus und Industrie** jeweils 22 Aktivitäten mit (inter-)nationaler Expert:innenbeteiligung umgesetzt.

## Tourismus in der Region Klagenfurt-Villach

Ein Drittel der Tourismus-Nächtigungen in Kärnten entfallen auf die Region Klagenfurt-Villach und sichern damit 7.000 Arbeitsplätze in mehr als 500 Betrieben. Strukturelle Unterschiede (Einsaisonalität im Seengebiet, Zweisaisonenbetrieb in Winter- und Sommerdestinationen sowie Ganzjahresbetrieb in den Städten) prägen daher den Arbeitsmarkt mit Saison- und Ganzjahresarbeitsplätzen sowie einer hohen Frauenbeschäftigungs- und Teilzeitquote.



## Herausforderung als Chance

Die Tourismusbranche ist vom akuten Fachkräftemangel besonders betroffen. Mangelnde Rahmenbedingungen, um Beruf und Privatleben zu vereinbaren, sowie geringe Entlohnung tragen dazu bei. Dieser ohnehin sehr dynamische Arbeitsmarkt vermerkt daher auch eine besonders hohe Fluktuation.

Durch mehr Möglichkeiten zur Optimierung der Work-Life-Balance und den Ausbau von Angeboten für Kinderbetreuung, Pflege und Mobilität könnte den Herausforderungen im Tourismus wirksam begegnet und die Geschlechtergleichstellung gefördert werden. Zusätzlich sind auch Betriebe gefordert, ihre Rahmenbedingungen an die Bedürfnisse ihrer Mitarbeiter:innen anzupassen.



„Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch eine Voraussetzung für wirtschaftliche Stabilität und Wachstum.“

Mag.<sup>a</sup> Elke Beneke, MBA  
T: +43 676 317 61 01  
M: [elke.beneke@equalpaynetz.at](mailto:elke.beneke@equalpaynetz.at)

## Gleichstellung beginnt hier!

Die Umsetzung von Gleichstellung und Equal Pay bieten in der Industrieregion Klagenfurt-Villach hohes Zukunftspotenzial für Menschen und Wirtschaft. Nehmen Sie eine Vorreiter:innenrolle ein und werden Sie Teil des **Equal Pay Netzwerks Klagenfurt-Villach**. **Gemeinsam für mehr Einkommensgerechtigkeit!**

